

## **Henckell, Karl: Das Leben ein Brief (1896)**

1      Das Leben, unbekannte Schönen,  
2      Wird aus dem unbekannten Land  
3      Den Erdentöchtern, Erdensöhnen,  
4      Als anonymer Brief gesandt.  
5      Die Schrift ist mühsam zu entwirren,  
6      Und tausend Rätsel lässt sie stehn,  
7      An all dem Weinen, Jubeln, Girren  
8      Kann sich ein Weiser närrisch sehn.  
9      Das Siegel ist ein Sphinxenzeichen  
10     Und undurchsichtig das Kuvert,  
11     Die Marke scheint dir selbst zu gleichen,  
12     Der Stempel spricht: »Wer weiß woher?«

(Textopus: Das Leben ein Brief. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/66981>)